

[PayPal](#)

>> [Alle AGB anzeigen](#)

Premium- und Geschäftskonten

Letzte Aktualisierung: 09. Juli 2008



[PDF herunterladen](#)

Die nachstehenden Bedingungen gelten speziell für die Nutzung von Premium- und Geschäftskonten über den Dienst und alle damit verbundenen Produkte und Dienstleistungen (zusammenfassend die "Premium-/Geschäftsdienste").

Für den Fall, dass Sie aufgrund Ihres Umsatzvolumens oder anderer Kriterien den Status eines gewerblichen Unternehmens gemäß der jeweiligen Definition in den Betriebsregeln der Kartenvereinigungen erfüllen, gelten für Ihr Premium- oder Geschäftskonto zusätzliche Bedingungen. Gewerbliche Unternehmen werden von PayPal kontaktiert und sind verpflichtet, zusätzliche Informationen bereitzustellen und den Bedingungen der Kartenverarbeitungsvereinbarung zuzustimmen.

1. **Kontoinformationen.** Ihnen ist bekannt, dass wir im Rahmen der rechtlichen Vereinbarungen und Abkommen zwischen den anwerbenden Banken von PayPal und den Kreditkartenvereinigungen Mastercard und Visa bei Bedarf gegebenenfalls kartenbezogene Kontoprofil- und Kaufverhaltensdaten an diese Organisationen weitergeben, um Betrug und widerrechtliches Verhalten zu unterbinden. Zusätzlich zu den oben aufgeführten Bedingungen erklären Sie sich daher damit einverstanden, dass PayPal auf Informationen über Sie oder Ihre Nutzung der Premium-/Geschäftsdienste zugreifen und diese offenlegen kann, wenn PayPal dies für notwendig oder geboten hält, um gesetzlichen Vorgaben oder rechtlichen Verfahren nachzukommen, um die Systeme und Kunden von PayPal zu schützen oder um die Integrität und den Betrieb der Geschäfte und Systeme von PayPal zu gewährleisten. Sofern nicht aus anderen Gründen rechtlich unzulässig, kann eine solche Offenlegung unter anderem Informationen zum Benutzerprofil (z.B. Name, E-Mail-Adresse usw.), Transaktionsinformationen, die IP-Adresse und Datenverkehrsdaten sowie den Nutzungsverlauf umfassen.
2. **Kontaktdaten und Rückabwicklungsinformationen.** Jeder Nutzer des Geschäftsdienstes muss bei der Registrierung in seinem Antrag auf Eröffnung eines Geschäftskontos seine Kontaktdaten für den Kundenservice angeben. Sie

verpflichten sich, Ihre Kontaktdaten für den Kundenservice klar und deutlich anzugeben, insbesondere Ihren Firmennamen sowie Ihre Adresse, Telefonnummer, Faxnummer und E-Mail-Adresse. Sie verpflichten sich ferner, diese Informationen zu aktualisieren, damit sie wahrheitsgemäß, genau, auf dem neuesten Stand und vollständig bleiben. Sie verpflichten sich, Ihre Rückabwicklungsrichtlinien klar und deutlich auf Ihrer Website zu veröffentlichen. PayPal kann zusätzliche Unterlagen und eine schriftliche Autorisierung anfordern, aus der hervorgeht, wer berechtigt ist, für das Geschäftskonto zu handeln.

3. **Steuern.** Jeder Nutzer des Geschäftsdienstes ist verpflichtet, auf Anfrage seine Steuerzahler-Identifikationsnummer (Taxpayer Identification Number – TIN) oder eine andere für Ihr Land geltende Steueridentifikationsnummer anzugeben. Ihnen obliegt, festzustellen, ob für Zahlungen, die Sie senden oder empfangen, Steuern anfallen, sowie die entsprechenden Steuern einzuziehen und bei der zuständigen Behörde zu melden und abzuführen. PayPal ist nicht verpflichtet, festzustellen, ob Steuern anfallen, und ist nicht dafür verantwortlich, Steuern aus einer Transaktion einzuziehen, zu melden oder abzuführen. Im Einklang mit seiner Datenschutzerklärung kann PayPal gesetzlich verpflichtet sein, den Steuerbehörden Ihren Transaktionsverlauf zu übermitteln.
4. **Kontonutzung.** Durch die Annahme der in dieser Vereinbarung festgelegten Bedingungen und die Nutzung Ihres Premium- oder Geschäftskontos bestätigen Sie, dass Sie über alle erforderlichen Lizenzen für die Bewerbung und den Verkauf der Waren und Dienstleistungen verfügen, die über Ihr Premium- oder Geschäftskonto zum Verkauf oder zur Nutzung angeboten werden, sowie dass die von Ihnen angebotenen Produkte oder Dienstleistungen nicht rechtswidrig sind. Sie werden den Geschäftsdienst, die Website oder eine der darin angebotenen Dienstleistungen nicht für unrechtmäßige, betrügerische oder unangebrachte Aktivitäten nutzen. Haben PayPal oder seine anwerbenden Banken Grund zu der Annahme, dass Sie an betrügerischen, unrechtmäßigen oder unangebrachten Aktivitäten mitwirken oder mitgewirkt haben, insbesondere an Verstößen gegen Nutzungsbedingungen mit Bezug zu den Premium-/Geschäftsdiensten, der Website oder damit verbundener Dienstleistungen, kann Ihr Zugriff auf den Dienst ausgesetzt oder beendet werden. Sie haben uneingeschränkt mit PayPal oder seinen anwerbenden Banken bei der Untersuchung aller mutmaßlich unrechtmäßigen, betrügerischen oder unangebrachten Aktivitäten zusammenzuarbeiten.
5. **Gebühren.** Die aktuellen [Gebührensseiten](#) von PayPal für die Nutzung der Premium-/Geschäftsdienste sind auf der Website veröffentlicht. Die Gebühren sind in der Währung angegeben, in der sie erhoben werden. Nutzer haben alle Gebühren in Verbindung mit der Nutzung ihres Premium- oder Geschäftskontos und der Premium-/Geschäftsdienste zu bezahlen.

Der folgende zusätzliche gebührenpflichtige Dienst ist für Geschäfts- und Premium-Konten verfügbar:

- **Monatliche Kontoauszüge.** Wir bieten für Geschäfts- und Premium-Konten Übersichten über das monatliche Transaktionsvolumen, einschließlich erhaltener Zahlungen, gesendeter Zahlungen, gezahlter Gebühren usw. Monatliche Kontoauszüge sind eine gebührenpflichtige optionale Leistung.
6. **Reservekonto im Falle einer Schließung.** Wird Ihr Konto von Ihnen oder PayPal geschlossen, kann PayPal auf der Grundlage Ihres Transaktionsverlaufs einen Teil des für Sie verwahrten Geldes in angemessenem Umfang als Rücklage einbehalten, um sich gegen das Risiko zukünftiger Rückbuchungen von Transaktionen, die vor der Schließung stattgefunden haben, abzusichern. PayPal zahlt Ihnen den Saldo der betreffenden Reserve 180 Tage nach der Schließung aus.

Wenn Sie mit PayPal Geld empfangen, schulden Sie PayPal den Betrag der zurückgebuchten Transaktion zuzüglich aller Gebühren, die PayPal aufgrund der Rückbuchung entstehen, falls die Transaktion des Absenders aufgrund einer Kreditkartenrückbuchung rückgängig gemacht wird und die Verkäuferschutzrichtlinie hinsichtlich der betreffenden Transaktion nicht für Sie gilt. Sie verpflichten sich, PayPal den Betrag entweder von Ihrem PayPal-Konto oder auf andere Weise nach den Maßgaben der [Zahlungsrichtlinien](#) zu erstatten.

7. **Berechtigungsstufen:**

- **Nutzungsberechtigung:** Geschäftskonten sind berechtigt, die Berechtigungsstufen-Funktion zu nutzen. Premium-Konten sind dazu nicht berechtigt.
- **Identitätsprüfung:** PayPal kann von Ihnen verlangen, dass Sie zusätzliche Informationen zur Identitätsprüfung sowie eine schriftliche Autorisierung für jede Person, die mit einem Geschäftskonto verbunden ist, einschließlich für den Hauptanmelder und alle nachrangigen Anmelder, bereitstellen. Wenn Sie diese Informationen nicht auf Verlangen bereitstellen, werden Ihrem Konto bis zum Eingang der erforderlichen Informationen Beschränkungen auferlegt.
- **Begriffsbestimmungen:**
 0. Hauptanmelder: derjenige, der das PayPal-Geschäftskonto eingerichtet hat. Die Berechtigungsstufen-Funktion ermöglicht es dem Hauptanmelder, Nutzern unterschiedliche Zugriffsrechte auf das Konto zuzuweisen. Der Hauptanmelder wird auch als Systemadministrator bezeichnet.
 1. Nachrangige Anmelder: Ein nachrangiger Anmelder ist eine eindeutige Person, die in der vom Hauptanmelder festgelegten Weise auf ein PayPal-Geschäftskonto zugreifen kann.
- **Befugnisse und Pflichten des Hauptanmelders:**
 0. Nur der Hauptanmelder kann für das Konto nachrangige Anmelder mit ihren spezifischen Zugriffsrechten einrichten.

1. Die Hauptanmelder bestimmt, welche Personen innerhalb seines Unternehmens oder seiner Organisation bestimmte Zugriffsrechte auf das PayPal-Geschäftskonto des Unternehmens oder der Organisation erhalten.
 - . Zu den Zugriffsrechten, die der Hauptanmelder für jeden Anmelder wählen kann, können die Befugnisse gehören, Geld zu senden, Sammelzahlungen vorzunehmen, Geld anzufordern, Geld hinzuzufügen oder abzubuchen, Zahlungen zu stornieren, Guthaben und/oder Profile anzuzeigen und/oder Profile zu bearbeiten. Die für im Namen des Hauptanmelders tätige nachrangige Anmelder verfügbaren Zugriffsrechte umfassen möglicherweise nicht alle Zugriffsrechte, die dem Hauptanmelder offenstehen, wie z.B. E-Mail, Kontoschließung und automatische Abbuchungen. Die Verfügbarkeit von Rechten kann jederzeit von PayPal geändert werden.
 - a. Von der gewährten Zugriffsebene hängt ab, welche Aktionen der nachrangige Anmelder erfolgreich durchführen kann. Wurden für den nachrangigen Anmelder keine Zugriffsrechte ausgewählt, steht diesem lediglich der schreibgeschützte Standardzugriff zur Verfügung.
2. Nur der Hauptanmelder kann alle Benutzernamen des Kontos und die gegebenenfalls bestehenden Zugriffe für die einzelnen Nutzer einsehen.
3. Der Hauptanmelder ist verpflichtet, das PayPal-Geschäftskonto auf ungewöhnliche Aktivitäten zu überwachen und die erforderlichen Maßnahmen zur Verhinderung von Problemen zu ergreifen. Dies umfasst die Pflicht, Benutzernamen anderer Anmelder zu entfernen und/oder die Zugriffsrechte anderer Anmelder zu ändern.
4. Die Hauptanmelder kann deren Passwort mittels der üblichen Passwort-Wiederherstellungsverfahren von PayPal wiederherstellen.
 - . Das Wiederherstellen oder Zurücksetzen von Passwörtern für einen nachrangigen Anmelder ist Aufgabe des Hauptanmelders. Der Hauptanmelder hat das Passwort insbesondere in den folgenden Fällen zurückzusetzen:
 - . wenn ein nachrangiger Anmelder das Passwort vergessen hat
 - i. wenn der Zugriff des nachrangigen Anmelders auf seinen Login wegen mehrerer fehlgeschlagener Anmeldeversuche gesperrt wurde

- **Befugnisse und Pflichten von nachrangigen Anmeldern**

0. Nachrangige Anmelder müssen auf das Geschäftskonto mit dem vom Hauptanmelder generierten Benutzernamen und Passwort zugreifen.

1. Versucht ein nachrangiger Anmelder, eine durch den Hauptanmelder nicht autorisierte Transaktion durchzuführen, erhält er eine Fehlermeldung, dass er nicht zur Durchführung der Transaktion berechtigt ist.

- **Haftungsbeschränkung:** Da die Berechtigungsstufen-Funktion mehreren Nutzern den Zugriff auf ein PayPal-Geschäftskonto ermöglicht, können bestimmte Risiken entstehen. Sie haben nach Kräften dafür zu sorgen, diese Risiken zu vermeiden. Unter keinen Umständen haftet PayPal Ihnen oder anderen gegenüber für mittelbare Schäden, Zufallsschäden oder Folgeschäden, die sich aus der Nutzung dieser Funktion ergeben oder damit in Verbindung stehen. Ebenso haftet PayPal nicht für Schäden, die durch unbefugte Nutzung oder anderweitig durch nachrangige Anmelder verursacht werden oder eine Folge des Mehrfachzugriffs auf das PayPal-Geschäftskonto sind. Der Hauptanmelder verpflichtet sich, PayPal hinsichtlich jeglicher Schäden aus dem Mehrfachzugriff auf sein Konto zu entschädigen und schadlos zu halten. Der Hauptanmelder ist allein für die Entscheidung über die Form des Zugriffs verantwortlich, die jedem nachrangigen Anmelder gewährt wird, sowie für die Überwachung der im PayPal-Konto stattfindenden Aktivitäten. Sind Änderungen am Zugriff eines Anmelders erforderlich, ist es Sache des Hauptanmelders, die Zugriffsrechte zu erweitern oder zu beschränken. Wenn aufgrund des einem nachrangigen Anmelder gewährten Zugriffs nicht autorisierte Aktivitäten stattfinden, haftet der Hauptanmelder für etwaige Schäden. Durch die Annahme dieser Nutzungsbedingungen und die Nutzung der Berechtigungsstufen-Funktion verpflichten Sie sich, PayPal hinsichtlich aller Schäden freizustellen, die unmittelbar oder mittelbar durch den Zugriff auf Ihr Konto durch nachrangige Anmelder entstehen, sowie PayPal alle sich unmittelbar oder mittelbar aus Ihrer Nutzung dieser Funktion ergebenden Schäden zu ersetzen.

8. Automatische Rückleitung

- **Nutzungsberechtigung.** Alle Geschäfts- und Premium-Konten kommen für die automatische Rückleitungsfunktion in Frage.

- **Begriffsbestimmungen.**

0. **Automatische Rückleitung.** Ein mit einer Website verbundener Zahlungsfluss, bei dem die von PayPal gehostete Seite "Zahlung erfolgt" durch eine auf Ihrer Website gehostete Seite ersetzt wird. Nach Abschluss der Zahlung wird Ihr Kunde auf diese Seite zurückgeleitet.

1. **Rückleitungs-URL.** Die Adresse der Seite, die Ihrem Kunden nach Abschluss der Zahlung angezeigt wird. Diese URL wird benötigt, wenn Sie die automatische Rückleitung aktivieren. Sie

sind dafür verantwortlich, dass die Meldung "Zahlung erfolgt" auf der mit der angegebenen Rückleitungs-URL verbundenen Zielseite entsprechend angezeigt wird.

ii. **Ihre Befugnisse und Pflichten.**

0. Wenn Sie die automatische Rückleitung aktivieren, müssen Sie eine Rückleitungs-URL angeben.
1. Sie sind verpflichtet, dafür zu sorgen, dass auf der mit der Rückleitungs-URL verbundenen Zielseite eine Meldung angezeigt wird, die bestätigt, dass die Zahlung abgeschlossen wurde. Diese Zielseite muss Ihren Kunden eine positive Nutzererfahrung bieten, einschließlich der folgenden Funktionen:
 - . Die Seite muss optisch mit dem Rest Ihrer Händler-Website übereinstimmen.
 - a. Auf der Seite muss angegeben werden, dass die Zahlungsdetails in einer E-Mail-Bestätigung enthalten sind und durch Einloggen auf der PayPal-Website abgerufen werden können.
 - b. Ihre Kunden dürfen auf der Seite nicht nach PayPal-Kontoinformationen, einschließlich ihrem Benutzernamen und Passwort, gefragt werden.

iii. **Überwachung der Rückleitungs-URL:**

- PayPal behält sich das Recht vor, Ihre Rückleitungs-URL zu überwachen. Stellt sich heraus, dass Sie Ihren Verpflichtungen bei der Nutzung der automatischen Rückleitungsfunktion nicht nachkommen, kann PayPal alle zur Vorbeugung von Problemen erforderlichen Maßnahmen treffen (Deaktivieren oder Ausschalten der automatischen Rückleitung, bis eine entsprechende Zielseite angegeben wird).